



## Beschlussauszug

aus der

**Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen**  
vom **05.09.2022**

---

**Top 7 Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022/2023  
hier: Schaffung weiterer Betreuungsplätze durch die Erweiterung der AWO  
Kindertagesstätte Seepferdchen**

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte nimmt Bezug auf das Ergebnis der Beratung vom 25.04.2022 und den zwischenzeitlich daraus hervorgegangenen aktuellen Sachstand sowie die von der Verwaltung erstellten Beschlussvorlage zu diesem TOP. Er begrüßt den Architekten Herrn Jan Hinrichsen und Herrn Wirt von der Firma Algeco GmbH (Fachfirma für Containerlösungen). Herr Hinrichsen berichtet aus der Historie des Neubaus der AWO-KiTa „Seepferdchen“ und der Ergebnisse des Prüfauftrages zur baulichen Erweiterung dieser Einrichtung. Im Anschluss stellt Herr Hinrichsen zunächst die temporäre Schaffung weiterer Betreuungsplätze durch Bereitstellung von Containerlösungen vor. Er führt aus, dass sich die Kosten für die Anmietung der Container noch verringern werden. Eine aktuelle Kostenplanung wird nachgereicht.

Im weiteren Verlauf stellt Herr Hinrichsen mittels Präsentation die Ergebnisse über die Untersuchung einer möglichen Erweiterung der Bestands-KiTa vor (Variante 1 und 2).

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Umsetzung der „Containervariante“ als temporäre Maßnahme sowie über die Schaffung weiterer Betreuungsplätze durch die bauliche Erweiterung der AWO-KiTa „Seepferdchen“ um zwei Gruppenräume entsprechend der Variante 2 aus. Der Ausschussvorsitzende bringt abschließend den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung beschließt,

1. die Umsetzung der Übergangslösung an der Kita-Seepferdchen zu beauftragen.  
Hierfür sind im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßige Kosten in Höhe von 288.000,00 € bereitzustellen. Eine Deckung kann budgetübergreifend aus dem Teilhaushalt 4 Produkt: 111801.785100 Rathaussanierung erfolgen, da die eingeplanten Mittel in diesem Jahr nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
2. dass die Verwaltung, sofern seitens der Fachaufsicht für Kindertagesstätten einer weiteren Nutzung des Bonhoefferhauses als Übergangslösung zugestimmt wird, in Verhandlungen mit der Kirche bezüglich der künftigen Mietzahlungen tritt, um das Bonhoefferhaus ergänzend als zusätzliches Betreuungsangebot zu nutzen.
3. die Erweiterung der Kita-Seepferdchen um zwei weitere Elementargruppen. Die vorgestellte Variante 2 wird favorisiert. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanungen 2023 eingeworben werden. Die Entwurfsberatung erfolgt im Bau- und Planungsausschuss.

4. dass die Verwaltung gebeten wird, alle möglichen Zuschüsse aus den jeweiligen Förderprogrammen des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Pinneberg für den Erweiterungsbau zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0